



Weil der Stadt, den 21.3.2024

Pressemitteilung zur Nominierung der Kandidat*Innen in Weil der Stadt – Wahl des Gemeinderats am 9.6. 2024

Ein erfolgreiches Team und viele neue Gesichter bei den Grünen in Weil der Stadt
Sie wollen stärkste Kraft in Weil der Stadt bleiben!

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit der Kommunalwahl 2019 sind Bündnis90/Die Grünen die stärkste politische Kraft im Weil der Städter Gemeinderat. Dies wollen sie am 9. Juni bei den Kommunalwahlen des Gemeinderats bestätigen und ausbauen.

„Es war nicht immer leicht Mehrheiten für unsere Positionen zu finden. Aber wir haben in den letzten 5 Jahren gut im Rat zusammengearbeitet!“ sagt der Fraktionsvorsitzende Alfred Kapler. Das projektierte große Gewerbegebiet *Unter Weiler Weg* wurde zurückgestellt. „Wichtig, damit wertvolle Flächen für Insekten und Vögel weiterhin im Naturschutzgebiets Merklinger Ried erhalten bleiben!“ sagt Sabine Holmgeirsson als stellvertretende Fraktionsvorsitzende. Der Marktplatz ist wieder belebt und fast autofrei. Mit der Energie Weil der Stadt ist ein Anfang für eigene Stadtwerke gemacht, auch wenn die Einnahmen noch sehr klein sind und den Stadtsäckel noch nicht füllen. Im Rahmen des Lärmaktionsplan konnte eine Verkehrsberuhigung mit Tempo 30 hat zumindest in Merklingen endlich Einzug halten. Mit den eingeführten Video-Aufzeichnungen können viel mehr Bürger die Diskussionen und Entscheidungen des Gemeinderats verfolgen. „Hunderte von Bürgern hätten ja gar keinen Platz im Sitzungssaal! Jetzt können sie das von Zuhause nachvollziehen,“ sagt Stadtrat Friedhelm Brinkmann. All dies waren Forderungen aus dem Wahlprogramm 2019. Die Gemeinderäte wollen diese Arbeit zusammen mit dem neu gewählten Bürgermeister fortsetzen – auch ein Erfolg von Bündnis 90/Die Grünen. Der Ortsverband Bündnis90/ Die Grünen hatte seinerzeit eine Ausschreibung für Kandidat*Innen gemacht und Christian Walter als Kandidat für Weil der Stadt gewinnen können und im Wahlkampf aktiv unterstützt.

Im Januar wurden 21 Kandidat*Innen aus allen Teilorten für die Gemeinderatswahl von der Mitgliederversammlung nominiert. Die jüngste ist 19 Jahre alt und der älteste 67 Jahre. Der Frauenanteil ist gegenüber 2019 gleichgeblieben. Bis auf Frau Dr. Rosemarie Sticker, die altershalber nicht mehr antritt, kandidieren alle Ratsmitglieder der Grünen erneut.

Die Kandidatensuche fand schon im letzten Jahr statt und die Liste ist entsprechend dem Wahlmodus nach Teilorten aufgestellt. In Weil der Stadt führt Sabine Holmgeirsson die Liste an, in Merklingen die stellvertretende Bürgermeisterin Dr. Sonja Nolte. Luise Klingler ist von der Gruppe Fridays for Future zu den Grünen gestoßen. Auch der ehemalige Kandidat



für das Amt des Bürgermeisters, Ralf Boppel verstärkt die Liste der Grünen. Maria Solis Noguera ist seit gerade einem Jahr eingebürgert. Sie freut sich sehr darauf, sich in ihrer neuen Heimatgemeinde politisch einbringen zu können.

Insgesamt kandidieren:

Weil der Stadt: Sabine Holmgeirsson, Friedhelm Brinkmann, Maria Solis Noguera, Alfred Kappler, Iris Butzbach, Oliver Priem, Stefan Kunze, Ralf Boppel, Brigitte Schweikert, Leif Holmgeirsson, Markus Wernke.

Merklingen: Dr. Sonja Nolte, Anke Matthias-Schwarz, Luise Klingler, Marcus Fuchs, Frank Reichardt, Dr. Helmut Schulenberg-Schell, Thomas Hahn-Klinger.

Hausen/Münklingen: Dr. Alexander Marienfeld

Schafhausen: Elmar Freitag, Waltraud Schubert-Freitag

Die Kandidat*Innen und der Vorstand des Ortsverbandes haben das neue Wahlprogramm bei einer Klausur im Februar entwickelt. „Lebensqualität, Zusammenhalt und Innovatives Wirtschaften stehen im Mittelpunkt. Es ist fast druckreif und wird im April veröffentlicht.“ So viel verrät der Vorstandssprecher des Ortsverbandes, Helmut Schulenberg-Schell.

Für den Vorstand und die Fraktion

Helmut Schulenberg-Schell, Waltraud Schubert-Freitag, Alfred Kappler

Anlage



1 Foto